

GEBRAUCHSANWEISUNG

MOBILO EL II

Brems- und Schiebehilfe

HMV-Nr: 18.99.04.1018



 **besco**medical

CE

INHALT

1. Vorbemerkung.....	3
2. Allgemeine Hinweise.....	5
2.1 Zweckbestimmung	5
2.2 Indikationen & Kontraindikationen	5
2.3 Nutzungsdauer	5
2.4 Verantwortlichkeit.....	6
3. Produkt- und Lieferübersicht.....	6
3.1 Prüfung der Lieferung.....	6
3.2 Lieferumfang	6
3.2.1 Prüfung der Lieferung.....	7
3.2.2 Kennzeichnung	9
4.....	9
5. Anbringen und Abnehmen.....	9
5.1.1 Anbringen an den Rollstuhl	10
5.1.2.....	11
5.1.3 Abnehmen vom Rollstuhl	12
6. Benutzung der Schiebehilfe.....	15
6.1.1 Benutzung mit Rollstuhl	20
6.1.2 Schiebetrieb.....	22
6.1.3 Benutzung ohne Rollstuhl	23
7. Einstellungen	23
7.1.1 Höhenverstellung des Schiebegriffs	23
7.1.2.....	23
7.1.3 Abnehmen des Schiebegriffs.....	23
7.1.4 Lichtanlage.....	24
8.....	24
9. Akku	24
9.1.1 Laden der Akkus	25
9.1.2 Abnehmen und Wiedereinsetzen der Akkubox	26
10. Transport im PKW.....	27
11. Reinigung und Desinfektion	28
11.1 Reinigung.....	28
11.2 Desinfektion	28
13. Technische Daten.....	29

15.	Entsorgung.....	30
16.	Kontrolle, Reparatur und Wartung.....	30
17.	Wartungshinweise für den Fachhandel.....	30
18.	Weitergabe.....	31
19.	Garantie.....	31
20.	Konformitätserklärung.....	32
21.	Einweisung.....	33

1. VORBEMERKUNG

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für die Mobilo EL II Brems- und Schiebehilfe entschieden haben. Die Qualität der Brems- und Schiebehilfe wird Sie nicht enttäuschen. Bitte lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung sorgfältig durch. Beachten Sie dabei sowohl die Gebrauchsanweisung des Mobilo EL II als auch die Ihres Rollstuhls.

Sie enthält wichtige Sicherheitshinweise und wertvolle Tipps für die richtige Benutzung und Pflege der Brems- und Schiebehilfe. Wenn Sie Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an den Fachhändler, welcher Ihnen den Mobilo EL II geliefert und an Ihren Rollstuhl angepasst hat. Er berät Sie gerne.

	Seriennummer	Ermöglicht die Zuordnung des Medizinproduktes zu einer Produktionscharge
	Hersteller	Zeigt den Hersteller des Medizinproduktes
	Herstellungsdatum	Zeitpunkt der Herstellung
	Gebrauchsanweisung beachten	Die Gebrauchsanweisung ist vom Anwender vor der Anwendung vollständig durchzulesen
	CE- Kennzeichnung	Konformitätserklärung, Gerät entspricht der Europäischen Verordnung für Medizinprodukte MDR 2017/745

	Sicherheitshinweis	Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Gefährdungen
	Kennzeichnung	Medizinprodukt
	Wichtige Information	Hilfreiche Tipps zur Anwendung des Produktes
	Kennzeichnung	Label zur Kennzeichnung von Produkten, die im Innen- sowie im Außenbereich genutzt werden können
	Kennzeichnung	Label zur Kennzeichnung von Produkten, die vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen zu schützen sind
	Kennzeichnung	Label zur Kennzeichnung von Produkten, die nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen.
	Kennzeichnung	Label zur Kennzeichnung des maximalen Gewichts der Person, die den Mobilo EL II nutzt.

2. ALLGEMEINE HINWEISE

Die Ihnen vorliegende Gebrauchsanweisung soll Ihnen dabei helfen, sich mit der Bedienung und Handhabung der Brems- und Schiebehilfe besser vertraut zu machen. Diese ist ein fester und notwendiger Bestandteil der Brems- und Schiebehilfe. Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung griffbereit auf. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Mobile EL II komplett durch.

Der Insasse muss in der Lage sein die Greifreifen zu bedienen und den Rollstuhl über die Greifreifen zum Stillstand zu bringen (im Schiebetrieb).

Die Montage der Halterung für den Mobile EL II darf nur von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

Vor der Anwendung des Mobilo EL II kontrollieren Sie bitte, ob alle angebauten Teile ordentlich befestigt sind und die Adaption an den Rollstuhl ausreichend sicher ist.

Die maximale Benutzerlast Ihres Rollstuhls darf bei Verwendung der Brems- und Schiebehilfe nicht überschritten werden. Beachten Sie bei Betrieb des Mobilo EL II die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte wie Luftdruck, maximale Steigung und maximale Benutzerlast.

2.1 Zweckbestimmung

Der Mobilo EL II ist ein elektrischer Zusatzantrieb für manuelle Rollstühle und für den Innen- und Außenbereich konzipiert. Der Mobilo EL II ist ausschließlich zur Fremdbeförderung, d. h. für die Unterstützung der Begleitperson beim Schieben und Bremsen gedacht. Das max. Nutzergewicht entspricht der des verwendeten Rollstuhls. Das maximale Nutzergewicht der Brems- und Schiebehilfe beträgt 150kg.

2.2 Indikationen & Kontraindikationen

Der Mobilo EL II unterstützt die Begleitperson beim Schieben und Abbremsen des Rollstuhls. Mit dem Mobilo EL II werden längere Ausfahrten wieder bewältigt. Die Verwendung des Mobilo EL II ist dann indiziert, wenn der Rollstuhlnutzer sich nicht selbst fortbewegen kann und die Begleitperson nicht über genügend Eigenkräfte verfügt, einen Rollstuhl zu schieben. Die Begleitperson muss körperlich und geistig in der Lage sein den Mobilo EL II in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen.

2.3 Nutzungsdauer

Die zu erwartende Lebensdauer des Mobilo EL II beträgt bei bestimmungsgemäßem Gebrauch, Einhaltung der Sicherheits-, Pflege- und Wartungshinweise bis zu 5 Jahren. Über diesen Zeitraum hinaus kann die Brems- und Schiebehilfe, sofern er sich in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet, weiterverwendet werden.

2.4 Verantwortlichkeit

Wir können uns als Hersteller nur dann für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Gebrauchstauglichkeit unserer Produkte verantwortlich betrachten, wenn

Änderungen, Erweiterungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten nur von solchen Personen ausgeführt werden, die von uns dazu ermächtigt wurden und

die Brems- und Schiebehilfe unter Beachtung aller Gebrauchshinweise benutzt wird.

3. PRODUKT- UND LIEFERÜBERSICHT

3.1 Prüfung der Lieferung

Der Mobilo EL II wird in einem Karton geliefert. Nach dem Auspacken bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial nach Möglichkeit auf. Er dient zur evtl. späteren Einlagerung.

Prüfen Sie den Lieferungsinhalt nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Im Falle von Beschädigungen benutzen Sie das Produkt noch nicht. Informieren Sie zuerst Ihren Fachhändler.

3.2 Lieferumfang

Der Inhalt besteht aus folgenden Hauptkomponenten:

- Antriebseinheit inkl. höhenverstellbarer Schiebegriff mit Steuereinheit
- Akkupack
- Ladegerät
- Aktive Beleuchtung für den Außeneinsatz des Rollstuhls
- Gebrauchsanweisung
- Adapterplatten mit Sicherungsverriegelung für den Rollstuhl inkl. Montagezubehör
- Kurzanleitung
- Montageanleitung (nur für autorisiertes Fachpersonal)



Abbildung 1: Produktbeschreibung

3.2.1 Prüfung der Lieferung

Die Brems- und Schiebehilfe Mobilo EL II wird von Ihrem Fachhändler betriebsbereit geliefert. Hierzu zählen:

Montierte Adapter am Rollstuhl zur Aufnahme des Mobilo EL II

Die Adapterplatten sind fest am Rollstuhl montiert (Abbildung 2).

Die Schiebehilfe lässt sich bequem ein- und auskuppeln.

Die Schiebehilfe mit angekoppeltem Rollstuhl lässt sich leicht schieben und gut lenken.



Abbildung 2

Montierte Antikippstützen am Rollstuhl

Zu Ihrer eigenen Sicherheit müssen beidseitig Antikippstützen montiert sein (Abbildung 3).

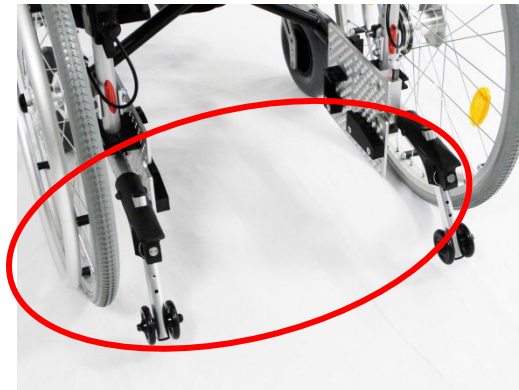


Abbildung 3

Installation des Akkupacks

Das Akkupack muss gemäß der Gebrauchsanweisung montiert und mit dem Klettband gesichert sein (Abbildung 4).

Nur bei korrekt montiertem Akkupack lässt sich die Elektronik einschalten.



Abbildung 4

Montage der aktiven Beleuchtung

Bei Dämmerung und Dunkelheit müssen Sie die Front- und Rückscheinwerfer einschalten. Sie sehen besser und werden auch von anderen Verkehrsteilnehmern besser gesehen.

Vorder- und Rücklicht dürfen nicht durch Anbauteile oder Zubehör verdeckt sein.

3.2.3 Kennzeichnung

Jeder Mobilo EL II ist mit einem Typenschild versehen. Dieses befindet sich hinten am Rahmen.

Die Seriennummer tragen Sie bitte auf dem Garantieabschnitt ein.

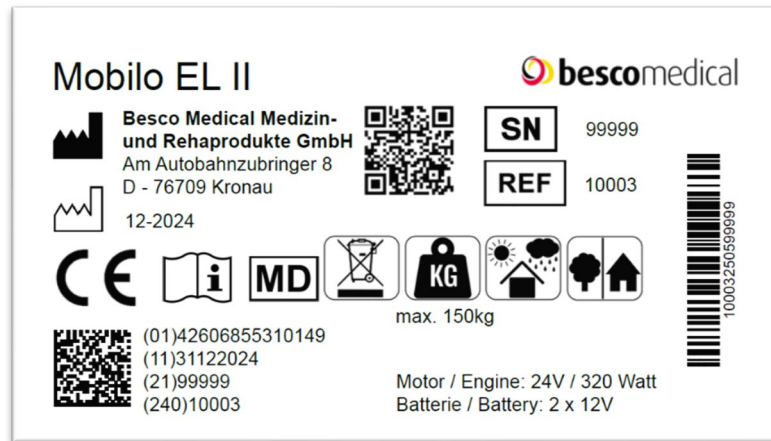


Abbildung 5: Kennzeichnung

4. ANBRINGEN UND ABNEHMEN

Klemmgefahr!



Beim Anbringen und Abnehmen der Schiebehilfe ist besondere Vorsicht walten zu lassen. Besonders beim Abnehmen müssen Sie erhöhte Konzentration aufbringen.

Sturzgefahr!



Das Anbringen und Abnehmen der Antriebseinheit muss auf ebenem und festem Untergrund erfolgen, sonst besteht die Gefahr, dass die Antriebseinheit nicht korrekt einrastet oder Sie bei der Bedienung stürzen.

4.1.1 Anbringen an den Rollstuhl

Die Brems- und Schiebehilfe kann mit wenigen Handgriffen an den Rollstuhl angekoppelt werden. Zum Anbringen gehen Sie dabei wie folgt vor:

Betätigen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl (wahlweise die Trommelbremsen (Abbildung 6) oder die Kniehebelbremsen (Abbildung 7)).

Betätigen Sie die Bremsen immer beidseitig.



Abbildung 6



Abbildung 7

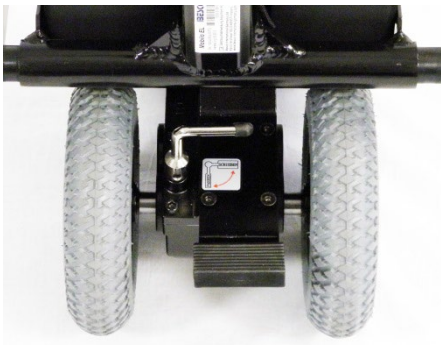


Abbildung 8



Abbildung 9

Stellen Sie den Antrieb zunächst auf Schiebetrieb (Siehe Abb. 8) Schieben Sie den Mobilo EL II von hinten an den Rollstuhl, die Verbindungsplatte des Antriebs sollte ungefähr waagrecht sein (Abbildung 9).

Die Führungsschiene leitet den Antrieb automatisch in Position.

Schieben Sie die Antriebseinheit in die Halterung am Rollstuhl (Abbildung 10). Die Antriebseinheit rastet automatisch in die Führung ein. Kontrollieren Sie dies durch zurücksetzen des Mobilo EL II. Der Sicherungsriegel muss eingerastet sein und die Bolzen in Position halten (Abbildung 11).



Abbildung 10: nicht eingerastet



Abbildung 11: eingerastet

Stellen Sie den Antrieb auf Fahrbetrieb (Abbildung 12).

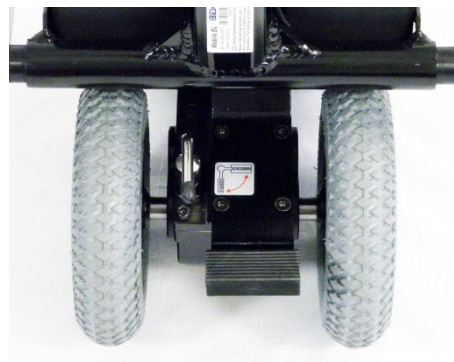


Abbildung 12

Lösen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl (Abbildung 13 oder Abbildung 14).



Abbildung 13



Abbildung 14



Achtung! Die Verbindungskabel dürfen die Bewegungsfreiheit der Begleitperson nicht einschränken. Auch dürfen die Verbindungskabel nicht geknickt oder eingeklemmt werden.

Durch vor- und zurückfahren ist zusätzlich zu prüfen, ob die Brems- und Schiebehilfe ordnungsgemäß mit dem Rollstuhl verriegelt ist.

4.1.2 Abnehmen vom Rollstuhl

Das Abnehmen des Mobilo EL II ist mit wenigen Handgriffen zu erledigen.

Schalten Sie als erstes die Brems- und Schiebehilfe am Schlüsselschalter aus (Abbildung 15).



Abbildung 15

Betätigen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl (wahlweise die Trommelbremsen (Abbildung 16) oder die Kniehebelbremsen (Abbildung 17)). Betätigen Sie die Bremsen immer beidseitig.



Abbildung 16



Abbildung 17

Stellen Sie den Antrieb zunächst auf Schiebetrieb (Abbildung 18).

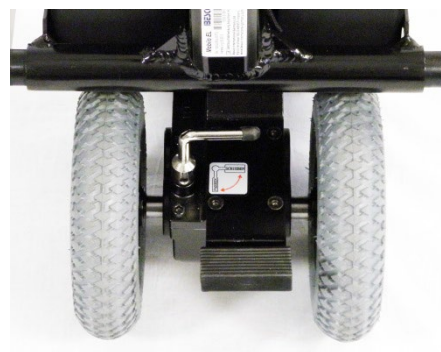


Abbildung 18

Achtung Sturzgefahr!



Achten Sie beim Auskoppeln der Antriebseinheit auf Ihr Gleichgewicht. Konzentrieren Sie sich nur auf diese Aufgabe und lassen Sie sich nicht von Ihrer Umgebung ablenken.

Lösen Sie mit der Hand den Sicherungshebel am Handgriff (Abbildung 21 u. Abbildung 22) und betätigen Sie mit dem Fuß den Riegel an der Adapterplatte (Abbildung 19 u. Abbildung 20), dadurch geben Sie die Arretierung an den Adapterplatten frei.



Abbildung 19: Sicherungsriegel



Abbildung 20: Sicherungsriegel



Abbildung 21: Hebel Normalstellung



Abbildung 22: Hebel, betätigt

Ziehen Sie die Schiebehilfe ein Stück nach hinten (aber noch nicht vollständig heraus).

Stellen Sie Ihren Fuß wieder auf den Boden und lassen Sie den Sicherungshebel los (Abbildung 23).



Abbildung 23

Ziehen Sie den Mobilo EL II nun aus der Führung (Abbildung 24).



Abbildung 24

Lösen Sie die Feststellbremsen am Rollstuhl (Abbildung 25 u. Abbildung 26).



Abbildung 25



Abbildung 26

5. BENUTZUNG DER SCHIEBEHILFE



Abbildung 27



Abbildung 28

Batteriestatus

Zündschlüssel

Vorwärts/Rückwärts-
Schalter

Fahrhebel

Geschwindigkeitsregler

Arretierhebel

Ladebuchse

Sicherungsschalter
Batterie

Wahlhebel
Schiebebetrieb –
Fahrbetrieb

Batteriestatus

Der Ladestatus wechselt von grün zu rot. Im grünen Bereich ist die Batterie ausreichend aufgeladen. Im roten Bereich ist nur noch eine kurze Fahrt möglich und die Batterie sollte umgehend geladen werden. (Abb. 29)



Abbildung 29

Zündschlüssel

Um den Mobilo EL II einzuschalten, drehen Sie den Zündschlüssel eine Viertel Umdrehung nach rechts in eine waagerechte Position.

Zum Ausschalten des Rollstuhls drehen Sie den Zündschlüssel eine Viertel Umdrehung nach links in eine senkrechte Position.

Um die Schiebehilfe gegen unbefugte Nutzung zu sperren können Sie den Zündschlüssel abziehen.

(Abbildung 30 u. Abbildung 31)



Abbildung 30: Aus



Abbildung 31: An

Vorwärts/Rückwärts-Schalter

Zum Vorwärtsfahren wird der Richtungsumschalter auf „V“ (vorwärts) gestellt.

Zum Rückwärtsfahren wird der Richtungsumschalter auf „R“ (rückwärts) gestellt.

Der Richtungsschalter darf nur bei stehendem Motor betätigt werden. (Abbildung 32 u. Abbildung 33)



Abbildung 32: Vorwärts



Abbildung 33: Rückwärts

Geschwindigkeitsregler

Die max. erreichbare Geschwindigkeit kann unabhängig vom Fahrhebel eingestellt werden. Drehen Sie den Drehknopf nach links (Schildkröte), verringern Sie die max. erreichbare Geschwindigkeit. Die max. Geschwindigkeit (6 km/h) wird bei max. Stellung rechts (Hase) und bis zum Anschlag betätigtem Fahrhebel erreicht.

(Abbildung 34 u. Abbildung 35)



Abbildung 34: Schildkröte



Abbildung 35: Hase

Fahrhebel

Die Geschwindigkeit des Antriebes hängt von dem Betätigungsweg des Fahrhebels ab. Je weiter Sie den Hebel nach unten drücken, desto mehr beschleunigen Sie.

(Abbildung 36)



Abbildung 36

Arretierhebel und Sicherungsriegel

Um die Schiebehilfe vom Rollstuhl zu entkoppeln, betätigen Sie mit einer Hand den Arretierhebel (Abbildung 37 u. Abbildung 38) und lösen mit dem Fuß den Sicherungsriegel (Abbildung 39 u. Abbildung 40).



Abbildung 37: Hebel



Abbildung 38: Hebel betätigt



Abbildung 39: Riegel



Abbildung 40: Riegel betätigt

Wahlhebel Schiebebetrieb - Fahrbetrieb

Soll die Schiebehilfe durch eine Begleitperson geschoben werden, müssen die Bremsen entkoppelt werden (Schiebebetrieb, Abbildung 41) und der Motor muss ausgeschaltet sein.

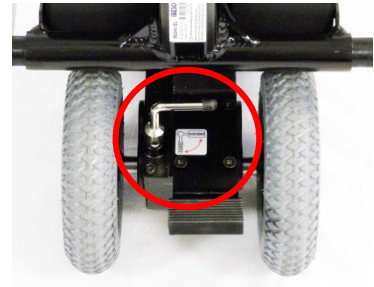


Abbildung 41: Schiebebetrieb

Mit eingeschaltetem Motor (Fahrbetrieb, Abbildung 42) kann der Rollstuhl nicht geschoben werden.

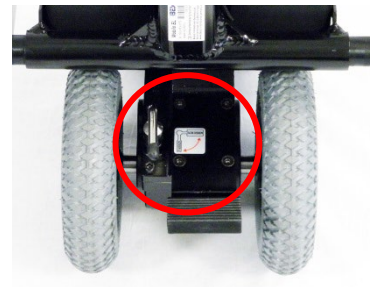


Abbildung 42: Fahrbetrieb

Sicherungsschalter Batterie

Bei langer Lagerung des Mobilo EL II und zum Entfernen der Akkubox ist der Schalter auf „OFF“ zu stellen.

Bei der Benutzung und zum Laden muss der Schalter auf „ON“ gestellt werden.

(Abbildung 43)



Abbildung 43: Batterieschalter

5.1.1 Benutzung mit Rollstuhl

Ein- und Ausschalten

Zum Fahren mit dem Mobilo EL II muss der Sicherungsschalter der Batterie auf „ON“ gestellt sein und der Wahlhebel muss sich im Fahrbetrieb befinden. Drehen Sie nun den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach rechts um die Antriebseinheit einzuschalten.

Zum Ausschalten drehen Sie den Schlüssel eine viertel Umdrehung nach links in eine senkrechte Position.

Vorwärtsfahren

Zum Fahren wird der Richtungsumschalter auf „V“ (vorwärts) geschaltet. Durch langsames Betätigen des Fahrhebels fährt der Mobilo EL II sanft an. Die Geschwindigkeit des Antriebs hängt von der Einstellung des Geschwindigkeitsreglers (Schildkröte oder Hase) und dem Betätigungsweg des Fahrhebels ab.



Der Richtungsschalter darf nur bei stehendem Motor betätigt werden.

Rückwärtsfahren

Zum Rückwärtsfahren wird der Richtungsumschalter auf „R“ (rückwärts) gestellt. Ebenso wie beim Vorwärtsfahren hängt auch hier die Geschwindigkeit des Antriebes von der Einstellung des Geschwindigkeitsreglers (Schildkröte oder Hase) und dem Betätigungsweg des Fahrhebels ab.



Der Richtungsschalter darf nur bei stehendem Motor betätigt werden.

Kurven

Gelenkt wird der Rollstuhl mit angekoppelter Brems- und Schiebehilfe wie ein herkömmlicher manueller Rollstuhl durch Vorgabe der Richtung an den Schiebegriffen. Bei engen Kurven empfiehlt es sich die Geschwindigkeit zu verringern.

Beschleunigen

Je weiter Sie den Fahrhebel nach unten drücken, desto mehr beschleunigen Sie Ihre Vorwärts- bzw. Rückwärtsfahrt. Die maximale Geschwindigkeit können Sie über den Geschwindigkeitsregler einstellen.

Bremsen

Zum sanften Bremsen lassen Sie den Fahrhebel kontrolliert und langsam wieder in die Ausgangsposition zurückschnappen.

Für Notbremsungen lassen Sie den Fahrhebel los, er kehrt automatisch in seine Ausgangsposition zurück und der Rollstuhl kommt zum Halt.

Überwinden von Hindernissen

Zur Überwindung von Hindernissen (z. B. Bordsteige, Stufen etc.) verwenden Sie unbedingt Auffahrrampen.

Ihre Schiebehilfe kann auf- und abwärts Hindernisse von ca. 3 cm Höhe überwinden. Das Hindernis ist langsam anzufahren und das Überwinden erfordert erhöhte Aufmerksamkeit.

Versuchen Sie Hindernisse, wenn möglich mit Hilfe von Rampen zu überwinden.

Sollte keine Rampe zur Verfügung stehen, können Hindernisse die höher als 3 cm sind mit abgeschaltetem und ausgekuppeltem Mobilo EL II überwunden werden.



Fahren Sie Hindernisse niemals schräg an, da sonst der Rollstuhl kippen oder die Antriebsräder des Mobilo EL II die Bodenhaftung verlieren können.

Vermeiden Sie ein ungebremstes Fahren gegen ein Hindernis oder das Herunterfahren von hohen Absätzen.

Gefälle



Steigungen und Gefälle dürfen keinesfalls im Schiebetrieb befahren werden.

Trotz sicherer Konstruktion und Einhaltung aller Regeln und Richtlinien, besteht die Möglichkeit einer Entkopplung von Schiebehilfe und Rollstuhl während des

Befahrens von Gefällen. Deshalb muss der Benutzer beim Befahren von Gefälle immer bremsbereit sein.

Das manuelle Bremsen des Benutzers erfolgt mit Hilfe der Greifreifen.



Der Benutzer muss vor Fahrtantritt die Bedienungsanleitung des Rollstuhls durchlesen und sich insbesondere mit der Funktion der Bremsen und der Bedienung der Greifreifen befassen.

Untergrund

Fahren Sie mit Ihrem Mobilo EL II nur auf ebenem, festem Untergrund.

Bedenken Sie insbesondere im Gelände oder bei lockerem Grund wie Sand, Gras, Split etc., dass Ihr Fahrzeug rutschen könnte. Passen Sie Ihre Fahrweise in jedem Fall an Ihre Umgebung an.



Achtung! Befahren Sie Steigungen und Gefälle niemals bei Rutschgefahr. Insbesondere herrscht diese bei Bodenglätte, Glatteis, Schnee, Laub, Naturstraßen, aber auch bei Nässe und verschmutzten Fahrbahnen.

5.1.2 Schiebetrieb

Der Rollstuhl kann auch mit angekoppelter Brems- und Schiebehilfe ohne elektrischen Antrieb geschoben werden.

Dazu muss der Antrieb in den Schiebemodus geschaltet werden.

Achtung!



Lösen Sie die Antriebe niemals am Gefälle!

Es besteht für den Insassen die Gefahr eines Sturzes, sollten die Feststellbremsen des Rollstuhls nicht betätigt sein.

Der Benutzer muss in der Lage sein, den Rollstuhl durch Verringern der Geschwindigkeit zu bremsen.

5.1.3 Benutzung ohne Rollstuhl

Die Schiebehilfe darf ohne Rollstuhl nur im Schiebemodus bewegt werden. Der elektrische Fahrbetrieb ist ohne Rollstuhl zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht gestattet.

Das Schieben und Lenken ohne Rollstuhl erfolgt über die Handgriffe. Achten Sie dabei darauf, dass sich der Rahmen der Schiebehilfe in waagerechter Position befindet und der Standfuß nicht am Boden schleift (Abbildung 44).



Abbildung 44: Schieben ohne Rollstuhl

6. EINSTELLUNGEN

6.1.1 Höhenverstellung des Schiebegriffs

Die Höhe der Schiebegriffe kann verändert werden und somit optimal Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Lösen Sie dazu die Handschraube auf der linken Seite der Schiebehilfe (Abbildung 45).

Bringen Sie die Stange entlang der Rohrführung in die gewünschte Position

Ziehen Sie abschließend die Schraube wieder fest an

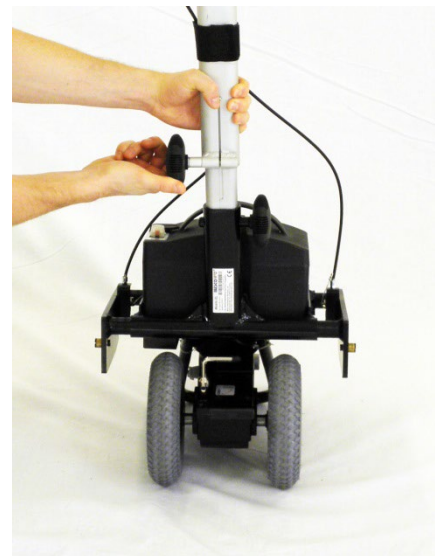


Abbildung 45: Schiebegriff Höhenverstellung

6.1.2 Abnehmen des Schiebegriffs

Der obere Teil der Schiebehilfe kann für den platzsparenden Transport abgenommen werden.

1. Demontieren Sie den Arretierungshebel durch Öffnen des Schnellverschlusses (Abbildung 46).
2. Lösen Sie die Handschraube auf der rechten Seite (Abbildung 47).
3. Ziehen Sie das obere Teil aus der Rohrführung (Abbildung 47).
4. Bei der Montage gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor und achten Sie dabei auf eine sichere Befestigung des Schiebegriffs.
5. Arretierungshebel hat hierbei senkrecht nach oben zu zeigen (12 Uhr Position, siehe Abbildung 46).
6. Überprüfen Sie im Anschluss die Funktionsfähigkeit des Arretierungshebels.



Abbildung 46: Arretierungshebel lösen

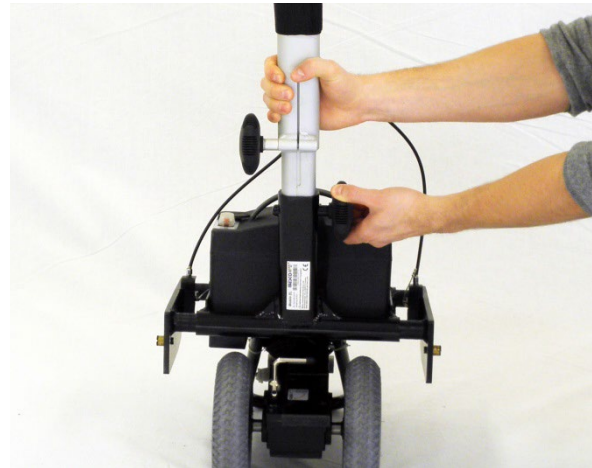


Abbildung 47: Schiebegriff abnehmen

6.1.3 Lichtanlage

Montieren Sie die mitgelieferte Lichtanlage. Beachten Sie bei der Montage die Anweisungen des Herstellers. Für Fahrten im Außenbereich sollten Sie die Lichtanlage immer bereithalten. Bei Verwendung einer anderen Lichtanlage achten Sie darauf, dass diese den Anforderungen der deutschen STVZO entspricht.

Vorder- und Rücklicht dürfen nicht durch Anbauteile oder Zubehör verdeckt sein.

7. AKKU

Serienmäßig ist der Mobilo EL II mit zwei wartungsfreien 12V/12AhC20 Gel Akkus ausgestattet. Den aktuellen Ladezustand können Sie am Bedienteil ablesen. Befinden sich die LED-Balken im grünen (+) Bereich, haben die Akkus noch ausreichend Kapazität für eine längere Ausfahrt. Liegen die LED-Balken im roten (-) Bereich, sind die Akkus unverzüglich aufzuladen.

Vermeiden Sie eine vollständige Entladung der Akkus und laden Sie die Akkus nach jedem Gebrauch wieder auf. Die Akkus können sich bei längerer Pause selbst entladen und verlieren ihre Kapazität. Nach einigen Lade-/ Entladezyklen steht die volle Kapazität wieder zur Verfügung.

Durch Tiefenentladung dauerhaft beschädigte Akkus sind von der Haltbarkeitsgarantie ausgenommen.

Bauartbedingt steht bei Gebrauch bei niedrigen Temperaturen eine geringere Kapazität und somit auch eine geringere Reichweite zur Verfügung.

Sollte der Mobilo EL II über längere Zeit nicht gebraucht werden, empfiehlt es sich die Akkubox über den angebrachten Sicherungsschalter abzuschalten oder aus dem Fahrgestell zu entnehmen. Der Akku muss frostsicher gelagert werden.

7.1.1 Laden der Akkus

Zum Laden der Akkus verwenden Sie das mitgelieferte Ladegerät (Abbildung 49). Die Akkubox muss zum Laden nicht abgenommen werden.

1. Schieben Sie die Abdeckung zur Seite
2. Führen Sie den Stecker des Ladegeräts in die Ladebuchse (Siehe Abbildung 48)
3. Stecken Sie den Netzstecker des Ladegeräts in die Steckdose
4. Achtung! Soll der Akku des Mobilo EL II in eingesetztem Zustand geladen werden, so muss der Sicherungsschalter zwingend auf Position „On“ stehen. Das Ladegerät zeigt sonst bauartbedingt mit Dauerlicht immer einen voll aufgeladenen Akku an.
5. Die Ladung beginnt automatisch
6. Die LED-Anzeige des Ladegeräts gibt Ihnen den aktuellen Betriebszustand des Ladegeräts an

Dauerlicht **rot**:
Dauerlicht **orange**:
Dauerlicht **grün**:

Ladegerät ist am Netz angeschlossen
Ladevorgang
Ladevorgang abgeschlossen

Ziehen Sie nach dem Laden der Akkus den Stecker aus der Ladebuchse



Abbildung 48: Ladebuchse



Abbildung 49: Ladegerät

7.1.2 Abnehmen und Wiedereinsetzen der Akkubox

Abnehmen

Lösen Sie das Sicherungsband, welches über die Akkubox gespannt ist (Abbildung 50). Durch Zug nach oben können Sie die Akkus vom Anschluss trennen (Abbildung 51).



Abbildung 50: Sicherungsband lösen



Abbildung 51: Abnehmen der Akkubox

Wiedereinsetzen

Platzieren Sie die Akkubox auf den Anschlüssen (siehe Abbildung 52). Die Ladebuchse muss sich in Fahrtrichtung links befinden. Schließen Sie das Sicherungsband (Abbildung 53).



Abbildung 52: Anbringen der Akkubox

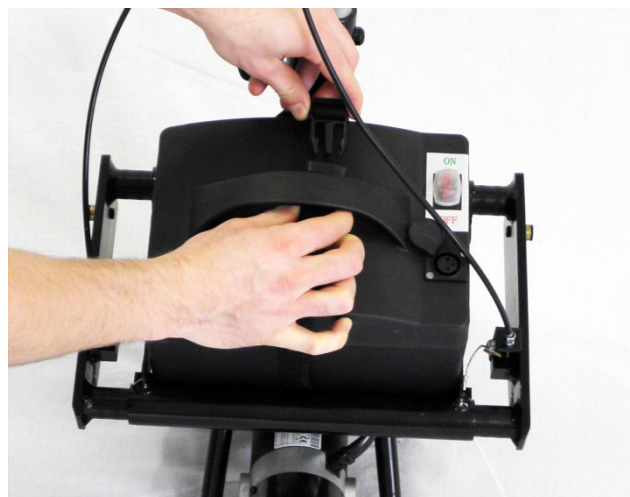


Abbildung 53: Sicherungsband



Achtung!

Das Öffnen der Akkubox zum Zwecke des Austausches der Akkuzellen darf nur von autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.

8. TRANSPORT IM PKW

Zum komfortablen und platzsparenden Transport im PKW lässt sich der Mobilo EL II in die drei Komponenten Bedieneinheit, Fahrgestell und Akkubox zerlegen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit fassen Sie die Einzelteile nur an festen Rahmenteilen an (siehe Abbildung 54, Markierungen). Fassen Sie sie nie an beweglichen Teilen oder Zubehör an.



Abbildung 54: Haltepunkte

Bitte beachten sie hierzu die Anweisungen zum Abnehmen und Wiedereinsetzen von Bedieneinheit und Akkubox. Beim Transport im Auto ist der Mobilo EL II im Fahrzeug gegen ein Verrutschen zu sichern!

- Den Mobilo EL II nicht frei im Kofferraum stehen / liegen lassen; möglichst unmittelbar hinter der Rücksitzlehne platzieren.
- Spanngurte / Zurrgurte verwenden! Zum Verzurren der Ladung geeignete Zurrmittel benutzen. Bei neuen Fahrzeugen sind entsprechende Zurrpunkte serienmäßig vorhanden.
- Die Akkubox muss immer aufrecht mit nach oben zeigendem Griff transportiert werden. Die Akkubox muss sorgfältig gegen Verrutschen gesichert werden.

9. REINIGUNG UND DESINFEKTION

9.1 Reinigung

Schalten Sie den Mobilo EL II zur Reinigung aus und koppeln Sie ihn vom Rollstuhl ab. Die Rahmenteile können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Antriebsräder reinigen Sie am besten mit Druckluft oder einer trockenen Kunststoffbürste.

Rahmen und Bedienteile der Antriebseinheit können mit einem feuchten Tuch abgewischt werden. Bei stärkeren Verschmutzungen können Sie ein mildes Reinigungsmittel verwenden.

Die Bedieneinheit können Sie mit einem handelsüblichen Flächendesinfektionsmittel desinfizieren.



Achtung!

Beachten Sie, dass Bauteile der Elektrik und Elektronik nicht mit Wasser in Kontakt kommen!

Verwenden Sie keinen Hochdruck- oder Dampfreiniger!

9.2 Desinfektion

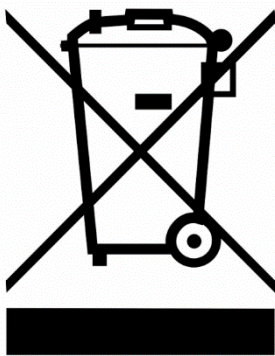
Der Mobile EL II ist mit einem haushaltsüblichen Desinfektionsmittel desinfizierbar. Verwenden Sie zugelassene Sprüh-Desinfektionsmittel oder Wisch-Desinfektionsmittel auf alkoholischer Basis. Die Robert-Koch-Liste der zugelassenen Desinfektionsmittel finden Sie z.B. unter <https://www.rki.de>.

11. TECHNISCHE DATEN

Produktbezeichnung	Mobilo EL II
HMV-Nr.:	18.99.04.1018
Maße	
Breite:	32 – 45 cm
Länge:	40 cm
Höhe:	97 – 110 cm (inkl. Bedienteil)
Höhe Handgriffe	92 – 105 cm
Sitzbreite des Rollstuhls	38 – 60 cm
Gewichte	
Benutzergewicht	Entsprechend dem Rollstuhl, max. 150 kg
Gewicht der Antriebseinheit	14,4 kg
Gewicht des Akkupacks	9,5 kg
Bereifung	Ø 200 x 50 mm PU (pannensicher)
Fahreigenschaften	
Hindernishöhe	Ca. 3 cm
Steigfähigkeit	10° (17 %)*, beachten Sie die max. Stabilität des Rollstuhls
Max. Geschwindigkeit vorwärts	6 km/h
Max. Geschwindigkeit rückwärts	3 km/h
Reichweite	Ca. 12 km
Elektrik	
Akkus	2 x 12V / 12 Ah / C20
Ladegerät	Lead Acid Charger HP 1202B / 24 V, 2 A
Motor/Getriebe	DC 24V / 180 Watt, optional 320 Watt
Beleuchtung	Beleuchtung zum Anbau an den Rollstuhl gemäß STVZO
Betriebsbedingungen	
Temperatur	-5 °C - +40°C
Luftfeuchtigkeit	20 % - 100 %
Umgebungsluftdruck	900 - 1100 hPa
IP - Schutzgrad	
Lagerbedingungen	
Temperatur	-15 °C - +50 °C
Luftfeuchtigkeit	20 % - 100 %
Umgebungsluftdruck	900 - 1100 hPa
Materialien	
Rahmen,	Schwarz lackierte Aluminiumteile
Adapterplatten	Aluminium
Entriegelungssperre	Aluminium
Benutzerlast	
Das max. Benutzergewicht entspricht der des verwendeten Rollstuhls. Eine Verwendung der Brems- und Schiebehilfe bei Patienten mit mehr als 150 kg wird nicht empfohlen.	
Annotation	
* Die Steigfähigkeit ist abhängig vom Gesamtgewicht, dem Untergrund und der Witterung und stellt daher einen maximal Wert dar. Maßgebend sind auch die vom Rollstuhlhersteller angegebenen Werte sofern diese kleiner sind als jene der Brems- und Schiebehilfe Mobilo EL II.	

13. ENTSORGUNG

Wenn Ihre Brems- und Schiebehilfe nicht mehr verwendet wird und entsorgt werden soll, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Wenn Sie die Entsorgung selber übernehmen möchten, erkundigen Sie sich bei ortsansässigen Entsorgungsunternehmen nach den Entsorgungsvorschriften Ihres Wohnortes.



Schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit nebenstehenden Symbolen gekennzeichnet, die auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweisen.

Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei.

Sie erfüllen damit die gesetzlichen Verpflichtungen und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz!

Die Entsorgung von Batterien und Akkus darf nicht über den Restmüll erfolgen. Daher sind Verbraucher zur Rückgabe gebrauchter Batterien und Akkus gesetzlich verpflichtet.

Altbatterien können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Entsorgung die Umwelt oder die Gesundheit schädigen können. Batterien und Akkus enthalten aber auch wichtige Rohstoffe wie z. B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel und werden wieder verwendet.

14. KONTROLLE, REPARATUR UND WARTUNG

Überprüfen Sie vor jedem Fahrtantritt die Reifen auf Unversehrtheit. Prüfen Sie regelmäßig einmal im Monat die Profiltiefe der Reifen. Sie sollte mindestens 1 mm betragen. Defekte oder verschlissene Reifen müssen durch den Fachhändler gewechselt werden.

15. WARTUNGSHINWEISE FÜR DEN FACHHANDEL

Wir empfehlen mindestens einmal im Jahr die Brems- und Schiebehilfe einer Inspektion durch den Fachhandel zu unterziehen. Bei Störungen oder Defekten der Brems- und Schiebehilfe ist diese unverzüglich dem Fachhändler zur Instandsetzung zu übergeben. Im Lieferumfang ist ein entsprechendes Serviceheft enthalten, worin wesentliche Maßnahmen zur Inspektion & Wartung aufgelistet sind.

Ein schlecht gewarteter Mobile EL II kann zu technischen Problemen bis hin zum Verlust der Garantieansprüche führen.

Daher ist es sehr wichtig, dass Sie vorbeugend regelmäßig einige Punkte überprüfen.



Erkundigen Sie sich beim Fachhändler ob ggf. Ersatzgeräte vorhanden sind.

Dem Fachhändler werden auf Anfrage die notwendigen Informationen und Unterlagen für Reparatur und Instandsetzung zur Verfügung gestellt.

16. WEITERGABE

Der Mobile EL II ist für den Wiedereinsatz konzipiert. Bei der Weitergabe der Brems- und Schiebehilfe denken Sie bitte daran, sämtliche für eine sichere Handhabung notwendigen technischen Unterlagen dem neuen Nutzer zu übergeben. Das Produkt muss durch einen Fachhändler gereinigt, ggf. desinfiziert und komplett überprüft werden. Bei Weitergabe kann der Rollstuhl vollständig zurückgerüstet werden.

17. GARANTIE

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Von Garantie- und Produkthaftungsansprüchen sind Beschädigungen ausgeschlossen, die durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind. Das Gleiche gilt beim Austausch oder Ersatz von Originalbauteilen gegen Fremdteile oder dem Original nachgebaute (kopierte) Teile, sowie bei der Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach Auslieferung der Brems- und Schiebehilfe. Für die Akkus geben wir eine 6-monatige Haltbarkeitsgarantie.

GARANTIEINFORMATION FÜR DAS HILFSMITTEL:	
Modell	
Seriennummer	Stempel des Fachhändlers
Datum der Inbetriebnahme	

18. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH erklärt als Hersteller, dass dieses Produkt die Anforderungen der EU- Verordnung für Medizinprodukte MDR 2017/745 erfüllt.

19. EINWEISUNG

Die Einweisung durch den Fachhändler dient dem sicheren Umgang mit dem Produkt.

Bitte lassen Sie sich alle Funktionen und Handhabungen erklären und führen Sie diese beim ersten Mal unter Aufsicht eines Fachhändlers durch.

Folgende Punkte sind bei der Einweisung zu beachten

Ankoppeln der Brems- und Schiebehilfe

Abnehmen der Brems- und Schiebehilfe

Anschließen der Bedieneinheit

Vorbereitung zum Transport im PKW

Funktionen der Bedieneinheit

Fahren vorwärts und rückwärts

Fahren an Steigung und Gefälle

Schiebebetrieb

Ladebetrieb

Gebrauchsanweisung übergeben und eingewiesen

Datum / Unterschrift / Stempel
Fachhändler

Unterschrift
Begleitperson

Bitte als Kopiervorlage verwenden, falls mehrere Personen eingewiesen werden!

Diese Gebrauchsanweisung finden Sie auch
digital unter: www.bescomedical.de/downloads



Besco Medical Medizin- und Rehaprodukte GmbH

Am Autobahnzubringer 8

76709 Kronau

Telefon: +49(0)7253 - 97596-0

Fax: +49(0)7253 - 97596-50

Mail: info@bescomedical.de

Web: www.bescomedical.de



Stand: DE-01.2025